Protokoll:	Gemeinderat der Landes- hauptstadt Stuttgart		Niederschrift Nr. TOP:	23 3
Verhandlung		Drucksache:	654/2017	
			GZ:	JB/T
Sitzungstermin:		22.02.2018		
Sitzungsart:		öffentlich		
Vorsitz:		OB Kuhn		
Berichterstattung:		-		
Protokollführung:		Frau Sabbagh / pö		
Betreff:		Bildungshaus Necka Vorprojektbeschluss - Zurückstellung -		

Vorgang: Verwaltungsausschuss vom 29.11.2017, öffentlich, Nr. 526

Ergebnis: Einbringung

Ausschuss für Umwelt und Technik vom 12.12.2017, öffentlich, Nr. 587 Verwaltungsausschuss vom 13.12.2017, öffentlich, Nr. 571 Gemeinderat vom 14.12.2017, öffentlich, Nr. 257

jeweiliges Ergebnis: Zurückstellung

Ausschuss für Umwelt und Technik vom 06.02.2018, öffentlich, Nr. 47

Ergebnis: Vertagung

Ausschuss für Umwelt und Technik vom 20.02.2018, öffentlich, Nr. 55

Ergebnis: Zusage, Vorlage zu überarbeiten und neu vorzulegen

Verwaltungsausschuss vom 21.02.2018, öffentlich, Nr. 47

Ergebnis: Zurückstellung

Beratungsunterlage ist die gemeinsame Vorlage des Referats Jugend und Bildung und des Technischen Referats vom 21.11.2017, GRDrs 654/2017, mit folgendem

Beschlussantrag:

- 1. Von der fortgeschriebenen schulischen und vorschulischen **Bedarfssituation** in Stuttgart-Bad Cannstatt (NeckarPark) sowie der Skizzierung des pädagogischen Konzeptes für das Bildungshaus NeckarPark wird Kenntnis genommen.
- 2. Dem **Raumprogramm** für den Neubau eines Bildungshauses NeckarPark mit einer Programmfläche von insgesamt rd. 4.291 m², bestehend aus einer vierzügigen Ganztagesgrundschule (rd. 2.562 m²), einer 7-gruppigen Kindertagesstätte für 0- bis 6-jährige Kinder (rd. 907 m²) sowie einer Turnhalle mit 1 Übungseinheit und einem Gymnastikraum (rd. 822 m²), **wird zugestimmt** (Anlagen 2 a c).
- 3. Auf der Grundlage dieser Raumprogramme wird die Verwaltung mit der Durchführung eines begrenzt-offenen kombinierten Investoren-Architekten-Wettbewerbs beauftragt. Es stehen Planungsmittel in Höhe von 3 Mio. € für den Neubau des Bildungshauses NeckarPark (Schule, Kita und Turnhalle) im Doppelhaushalt 2016/17 im Teilhaushalt 400 bei der Projektnummer 7.401166 zur Verfügung. Über das Wettbewerbsergebnis sowie über die Vergabe (Vergabebeschluss) wird im Gemeinderat berichtet.

 Die voraussichtlichen Gesamtkosten (Kostenannahme) belaufen sich auf 32 bis
 - Die voraussichtlichen Gesamtkosten (Kostenannahme) belaufen sich auf 32 bis 36 Mio. € brutto (zzgl. Ausstattungskosten für Schule, Kita und Turnhalle in Höhe von insgesamt rd. 1,5 Mio. €) ohne Baupreisindizierung.
- 4. Die Finanzierung der unter Beschlussziffer 3 genannten grob geschätzten Gesamtkosten ist im Entwurf des Doppelhaushaltsplans 2018/19 und der mittelfristigen Finanzplanung 2017 2022 aus der Infrastrukturpauschale vorgesehen. Die für die Vergabe des Vorhabens an einen **Generalübernehmer** erforderlichen Verpflichtungsermächtigungen sind in den Doppelhaushalt 2018/19 aufzunehmen. (siehe auch *Finanzielle Auswirkung* der Begründung).
- 5. Für die verantwortliche Projektbegleitung dieses Investorenvorhabens entsteht beim Schulverwaltungsamt ein zusätzlicher befristeter Personalbedarf von 1,0 Stellen in EG 12 TVöD. Diese Stelle ist im Verwaltungsvorschlag enthalten (vgl. lfd. Nr. 1225 der Beratungsliste zum Stellenplan). Die Vorbereitung und Betreuung des Wettbewerbsverfahrens erfolgt in der Federführung des Hochbauamts. Die erforderlichen Personalkapazitäten des Hochbauamts sind für die gesamte Investitionsplanung im Schulbau in der GRDrs 717/2017 hinterlegt. Die Bereitstellung der notwendigen Ressourcen ist für eine termingerechte Bearbeitung des Vorhabens erforderlich.
- 6. Die Verwaltung wird ermächtigt, die zur Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbsverfahrens sowie zur Realisierung des Projekts erforderlichen externen Büros zu beauftragen. Sollte die voraussichtliche Auftragssumme der jeweiligen Beauftragung über dem EU-Schwellenwert liegen, wird die Verwaltung weiterhin ermächtigt, die dann hierfür erforderlichen VgV-Verfahren durchzuführen.

OB Kuhn stellt fest:

Dieser Tagesordnungspunkt wird <u>zurückgestellt.</u>

Zur Beurkundung

Sabbagh / pö

Verteiler:

I. Referat JB
zur Weiterbehandlung
Schulverwaltungsamt (2)
Jugendamt (2)
JB-BiP
Referat T
zur Weiterbehandlung
Hochbauamt (5)
weg. VA, UTA, VA, GR

II. nachrichtlich an:

- 1. Herrn Oberbürgermeister
- 2. S/OB
- 3. Referat AKR

Haupt- und Personalamt

4. Referat WFB

Stadtkämmerei (2)

Amt für Liegenschaften und Wohnen (2)

5. Referat SOS

Amt für Sport und Bewegung (2)

6. Referat StU

Amt für Umweltschutz

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (3)

Baurechtsamt (2)

- 7. BezA Bad Cannstatt
- 8. Rechnungsprüfungsamt
- 9. L/OB-K
- 10. Hauptaktei
- III. 1. CDU-Fraktion
 - 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 - 3. SPD-Fraktion
 - 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 - 5. Fraktion Freie Wähler
 - 6. AfD-Fraktion
 - 7. Gruppierung FDP
 - 8. Die STAdTISTEN